



## Kleine Anfrage

**Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Oliver Stirböck, Stefan Müller (Heidenrod) (Freie Demokraten)**

**„Kunstrasenplätze und die EU“**

### **Wir fragen die Landesregierung:**

1. Zu welchem Zeitpunkt hat sich erstmals die Kommission in Brüssel mit Ihrem geplanten Vorhaben des Verbots von ‚absichtlich zugesetzten Mikroplastikartikel‘ an die Mitgliedsstaaten und an die deutschen Bundesländer gewandt?
2. Welche fundierten wissenschaftlich und empirisch begründeten Überlegungen untermauern das Begehren der EU?
3. Welche fundierten wissenschaftlichen und empirisch begründeten Überlegungen widersprechen dem Begehren der EU?
4. Welche fundierten wissenschaftlichen und empirisch begründeten Überlegungen sind für die Landesregierung Maßstab?
5. Wie viele Kunstrasenplätze wären von den derzeit geplanten Überlegungen der EU in Hessen betroffen und wann sind diese nach Jahreszahlen sortiert ‚in Betrieb genommen worden‘ ?
6. Wie viele dieser Sportplätze gehören Kommunen oder Vereinen oder Dritten mit welchem Investitionsvolumen?
7. Für wie viele Kunstrasenplätze ist derzeit eine Planung in Arbeit?
8. Wie lange ist bei den vielleicht betroffenen Plätzen die durchschnittliche Benutzungsdauer, gibt es von den Herstellern auch verbindlich zugesagte Garantiefrieten?

9. Sollten die derzeitigen Pläne der EU Kommission exakt umgesetzt werden, was würde das für die Betreiber Kommune, Verein oder Dritter der derzeitigen Plätze bedeuten, von der Nutzungslänge bis hin zu den finanziellen Fragen?

Wiesbaden, den 22. Juli 2019



**Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn**



**Oliver Stirböck**



**Stefan Müller**